

Umweltprüfung

Konfliktanalyse zur dargestellten Planfläche

Erstellt am 27.06.2019, Programmversion 1.7.2

Kommune/Ortsteil: Butzbach/Kirch-Göns

Flur: 3

Realnutzung (Stand 2016): Verkehrsgrün, Innerörtl. Straße, Befestigter Fahrweg, Schienenfläche, Ackerland, Brache

Vorgesehene Nutzung: Gewerbliche Baufläche, Bestand

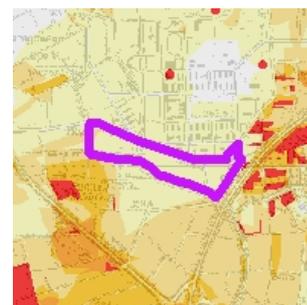
Größe der Planfläche: 11,6 ha

Regionaler Flächennutzungsplan (Stand 2016): Vorranggebiet für Landwirtschaft, Fläche für die Landbewirtschaftung, Ökologisch bedeutsame Flächennutzung mit Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft, Gewerbliche Baufläche, geplant, Gemischte Baufläche, Bestand, Gewerbliche Baufläche, Bestand

Landschaftsplan (Stand 2000/2002): keine Angaben



Luftbild Hessen 2017



Zusammenfassende Bewertung entsprechend RegFNP-Umweltprüfung

Dieses Datenblatt wurde automatisch erstellt. Es führt alle Umweltthemen auf, die sich für das Planvorhaben als fachlich begründete, planerisch abwägbare 'Konflikte' oder als rechtlich begründete, in der Regel nicht überwindbare 'Restriktionen' erweisen können. Flächenanteile unter 1 % können auf Punktinformationen oder Digitalisierungs-Ungenauigkeiten der verwendeten Datengrundlagen (inkl. Quellen und Datenstand) zurückzuführen sein.

Das Prüfverfahren und die verwendeten Datengrundlagen werden in Kapitel 3.1.1 des Umweltberichtes zum Regionalen Flächennutzungsplan und im Internet beschrieben (<http://bit.ly/2jUPhut>), ebenso aktuell verwendete Daten (<http://bit.ly/2A95HDs>).

Die Gesamt-'Erheblichkeit' der voraussichtlichen Umweltauswirkungen ergibt sich aus dem Bewertungsindex. Er gibt die mittlere Anzahl der festgestellten Restriktionen und Konflikte wieder und entspricht der Summe ihrer jeweiligen Flächenanteile.

Bewertungsindex	Restriktion	Konflikt
Planfläche	0	1
Wirkzone	0,1	0,5

Raumwiderstand

0 Konflikte (unerheblich)
1 bis 2 Konflikte (erheblich)
3 bis 4 Konflikte (erheblich)
5 bis 6 Konflikte (erheblich bis sehr erheblich)
7 bis 8 Konflikte (sehr erheblich)
= 9 Konflikte (sehr erheblich)
Restriktion (sehr erheblich)

Die Voraussichtlichen Umweltauswirkungen sind insgesamt:

[0] unerheblich

[1] **erheblich** (>= 1,0 Konflikte gemittelt über die Fläche)

[2] sehr erheblich (>= 6,0 Konflikte bzw. 0,1 Restriktionen gemittelt über die Fläche)

[3] sehr erheblich (>= 0,5 Restriktionen gemittelt über die Fläche)

1. Untersuchungsrahmen: Relevante Schutzgüter, Umweltthemen, Wirkzonen

Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt	Wirkzone	Mensch und Gesundheit, Bevölkerung	Wirkzone
Vogelschutzgebiete	1000 m	Strassenverkehrslaerm	.....0 m
FFHGebiete	1000 m	Schienerverkehrslaerm	.....0 m
Naturschutzgebiete	..300 m	Seveso Stoerfallbereich	.....0 m
Landschaftsschutzgebiete	..300 m	Wohnumfeld Wohnen Bestand	..300 m
Naturdenkmale	..300 m	Wohnumfeld Misch Bestand	..100 m
Geschuetzte Landschaftsbestandteile	..300 m	.	.
Rechtswirksame Ausgleichsflaechen	..300 m	.	.
Biotope	..300 m	.	.
Biotopverbundsystem	..300 m	.	.
Artenvorkommen	..300 m	.	.
Wasser		Boden und Fläche	
Quellen	..100 m	Altlasten	..100 m
FlieSStilgwaesser	..100 m	Bergschadensgebiete	..100 m
Gewaesserzustand	..100 m	Hangrutschungsgefaehrdung	..100 m
Ueberschwemmungsgebiete	.....0 m	Neuversiegelung	.....0 m
Potenzielle Ueberschwemmungsflaechen	.....0 m	Bodenfunktionen	..100 m
Trinkwasserschutzgebiete	.....0 m	Palaeantologische Denkmale	..100 m
Heilquellenschutzgebiete	.....0 m	Geologische Besonderheiten	..100 m
Potenzielle Grundwasserneubildung	.....0 m	Rohstoffe	.....0 m
Verschmutzungsempfindlichkeit Grundwasser	.....0 m	.	.
Landschaft und Erholung		Luft und Klima	
Forstschutzgebiete	..300 m	Luftbelastung	.....0 m
Waldfunktionen	..300 m	Kaltlufthaushalt	.....0 m
Wald	..300 m	Bioklima	.....0 m
Naturpark	..300 m	.	.
Landschaftsbild	..300 m	.	.
Sichtbarkeit	1000 m	.	.
Bedeutende Unzerschnittene Raeume	.....0 m	.	.
Freizeiteinrichtungen	..300 m	.	.
Kultur- und Sachgüter		.	.
Baudenkmale	..100 m	.	.
Baudenkmale Fernwirkung	..300 m	.	.
Bodendenkmale	..100 m	.	.
Bodendenkmale Limes	..300 m	.	.
Kulturhistorische Landschaftselemente	..100 m	.	.

2. Bestandsaufnahme

Restriktionen:

(erheblich betroffene Umweltthemen mit starken rechtlichen Bindungen)

FFH-Gebiete

Wirkzone (1000): Betroffener Flächenanteil 2%
Wehrholz



Rechtsverbindliche Kompensationsflächen

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil 2%
Gebüsch, Hecke Neuanlage (Ausgleichsmaßnahme, in Durchführung), Sukzession im oder am Wald (Kompensation aus Ökokonto, geplant)



Biotop, potenziell geschützt nach BNatSchG u. HAGBNatSchG

Wirkzone (300): Betroffener Flächenanteil 4%
Pot. geschützt gem. § 13 (1) HAGBNatSchG (Streuobst gem. HBK im Außenbereich), Pot. geschützt gem. § 13 (1) HAGBNatSchG (Baumreihen und Alleen gem. HBK)



Konflikte:

(erheblich betroffene Umweltthemen ohne starke rechtliche Bindungen)

Wohnumfeld: Wohnbauflächen oder Grünflächen, Bestand

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 2% (0,3ha)

Wohnbebauung, Verkehrsgrün

Wirkzone: Betroffener Flächenanteil 2%

Friedhof, Verkehrsgrün



Wohnumfeld: Mischbauflächen oder Sportflächen, Bestand

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 2% (0,3ha)

Mischbebauung

Wirkzone: Betroffener Flächenanteil 2%

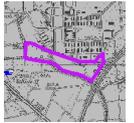
Gemeinbedarf, diverse



Biotop

Wirkzone: Betroffener Flächenanteil < 1%

Besonders wertvoll (Gehölze trockener bis frischer Standorte gem. HBK), Wertvoll (Grünland frischer Standorte, extensiv genutzt gem. HBK)



Biotopverbundsystem

Wirkzone: Betroffener Flächenanteil 10%

Fläche des Biotopverbundsystems



Hinweise auf naturschutzfachlich relevante Artenvorkommen

Wirkzone: Betroffener Flächenanteil 4%

Hamstervorkommen mit ungünstigem Erhaltungszustand der Population



Potenzielle Hangrutschungsgefährdung

Wirkzone: Betroffener Flächenanteil 1%

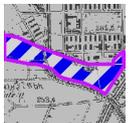
mittel bis hoch (Lößlehmericher Solifluktionsschutt, vernässt, Hangneigung 5° - <15°)



Flächenverbrauch durch Neuversiegelung (Flächen mit Versiegelungsgrad < 25 %)

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 85% (9,9ha)

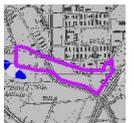
sonstige Grünfläche (Versiegelungsgrad < 10 %), Gartenland (Versiegelungsgrad < 10 %), Dauergrünland (Versiegelungsgrad < 10 %), Ackerland (Versiegelungsgrad < 10 %)



Böden mit hoher Gesamtbewertung der Bodenfunktionen (BFD50)

Wirkzone: Betroffener Flächenanteil 8%

sehr hoch (sehr hohes Biotentwicklungspotenzial (Trockenstandort), sehr hohe Seltenheit (Rendzina aus Kalksteinschutt)), sehr hoch (hohes Biotentwicklungspotenzial (pot. Trockenstandort), sehr hohe Seltenheit (Rendzina aus Kalksteinschutt)), sehr hoch (sehr hohes Biotentwicklungspotenzial (Trockenstandort), sehr geringes Ertragspotenzial, sehr geringes Wasserspeichervermögen, sehr hohe Nitrataustragsgefährdung), sehr hoch (hohes Biotentwicklungspotenzial (pot. Trockenstandort), geringes Ertragspotenzial, sehr geringes Wasserspeichervermögen, sehr hohe Nitrataustragsgefährdung), sehr hoch (sehr hohes Ertragspotenzial, hohes Wasserspeichervermögen, hohes Nitratfiltervermögen)



Trinkwasserschutzgebiete (Zonen III, IIIA, IIIB)

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 5% (0,6ha)

Zone III nachrichtlich



Gebiete mit hoher Grundwasserneubildung über Grundwasserleitern

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 2% (0,2ha)
hoch (200 - < 275 mm/a)



Gebiete mit hoher Verschmutzungsempfindlichkeit des Grundwassers

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 2% (0,2ha)
hoch (Karstleiter)



Gebiete mit hoher Relevanz für den Kaltlufthaushalt

Planfläche: Betroffener Flächenanteil < 1% (< 0,1ha)
Klimawirksame Fläche mit hoher Bedeutung



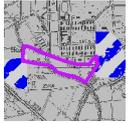
Wald (Bestand)

Wirkzone: Betroffener Flächenanteil 1%
Mischwald



Vielfalt des Landschaftsbildes (250 m-Rasterdaten)

Planfläche: Betroffener Flächenanteil 3% (0,4ha)
sehr hochwertiges und vielfältiges Landschaftsbild, äußerst hochwertiges und vielfältiges Landschaftsbild
Wirkzone: Betroffener Flächenanteil 24%
sehr hochwertiges und vielfältiges Landschaftsbild, äußerst hochwertiges und vielfältiges Landschaftsbild



3. Voraussichtliche Auswirkungen

3.1 Auswirkungen auf das Vorhaben

Bestehende Vorbelastung durch potenzielle Hangrutschungsgefährdung
(Wirkfaktoren:)

3.2 Auswirkungen durch das Vorhaben (Planfläche)

Flächen- und Funktionsverluste mit Zerschneidungs- und Barrierewirkung
für Gebiete mit hoher Relevanz für den Kaltlufthaushalt
(Wirkfaktoren: Bebauung bzw. Versiegelung, Vegetationsänderung)

Flächen- und Funktionsverluste

für Wohnumfeld: Mischbauflächen oder Sportflächen, Bestand, Vielfalt des Landschaftsbildes (250 m-Rasterdaten), Flächenverbrauch durch Neuversiegelung (Flächen mit Versiegelungsgrad < 25 %), Wohnumfeld: Wohnbauflächen oder Grünflächen, Bestand
(Wirkfaktoren: Bebauung bzw. Versiegelung, Bodenumlagerung und -verdichtung, Vegetationsänderung)

Flächeninanspruchnahmen und Funktionsbeeinträchtigungen

für Gebiete mit hoher Verschmutzungsempfindlichkeit des Grundwassers, Gebiete mit hoher Grundwasserneubildung über Grundwasserleitern, Trinkwasserschutzgebiete (Zonen III, IIIA, IIIB)
(Wirkfaktoren: Bebauung bzw. Versiegelung, Bodenumlagerung und -verdichtung, Vegetationsänderung, Grundwasserabsenkung, Grundwasserverunreinigung, Schadstoffimmissionen)

3.3 Auswirkungen durch das Vorhaben (Wirkzone)

Funktionsbeeinträchtigung

für Hinweise auf naturschutzfachlich relevante Artenvorkommen, Biotopverbundsystem Wohnumfeld: Mischbauflächen oder Sportflächen, Bestand, FFH-Gebiete, Hinweise auf naturschutzfachlich relevante Artenvorkommen, Böden mit hoher Gesamtbewertung der Bodenfunktionen (BFD50), Wald (Bestand), Vielfalt des Landschaftsbildes (250 m-Rasterdaten), Biotope, potenziell geschützt nach BNatSchG u. HAGBNatSchG, Wohnumfeld: Wohnbauflächen oder Grünflächen, Bestand, Rechtsverbindliche Kompensationsflächen